

Pressemitteilung

Allerweltshaus Köln unterzeichnet Erbbaurechtsvertrag mit der Stadt Köln

Köln, 12.12.2025. Die Freude und Erleichterung ist groß: Die Allerweltshaus-Kooperations gGmbH hat diese Woche einen Erbbaurechtsvertrag über das alte Schulgebäude in der Geisselstr. 3-5 in Köln Ehrenfeld unterzeichnet. Nach jahrelangen Verhandlungen mit der Stadt Köln ist das Haus damit für den Verein Allerweltshaus Köln e.V. sowie zahlreiche kulturelle und soziale Initiativen für die nächsten 80 Jahre gesichert.

„In politisch unsicheren Zeiten wie diesen einen Erbbaurechtsvertrag über 80 Jahre zu unterschreiben, stimmt uns unglaublich zuversichtlich. Das ermöglicht uns, diesen interkulturellen Ort des Austausches und der Begegnung auch für die kommenden Jahrzehnte erhalten.“, so Eva Schaaf vom Vorstand des Vereins.

Mit der Übernahme des städtischen Gebäudes verpflichtet sich das Allerweltshaus auch zur Sanierung des 150 Jahre alten Hauses. Um das Projekt für die kommenden Jahrzehnte auf ein stabiles Fundament zu setzen, hat das Allerweltshaus eigens eine gemeinnützige GmbH gegründet – die Allerweltshaus-Kooperations gGmbH - welche letztendlich den Erbbaurechtsvertrag unterzeichnet hat. Die Sanierung wird mit 200.000 Euro von der Stadt Köln bezuschusst, in einer Spendenkampagne konnte das Allerweltshaus dieses Jahr 150.000 Euro einwerben. Der Großteil der Sanierung muss jedoch durch Stiftungsförderungen finanziert werden.

Das Allerweltshaus wird seine inhaltliche Arbeit auch während der Sanierung fortsetzen und dafür zukünftig weiter für Spenden werben. Sowohl bei der letzten Spendenkampagne im Sommer und einer aktuell laufenden zum Winter, wird der Verein dabei von der Bethe-Stiftung mit einer Verdopplungsaktion unterstützt.

Für den 21.01.2026 lädt das Allerweltshaus ab 18 Uhr zu einem Neujahrsempfang ein. Dort wird über die Spendenkampagne und Verdopplungsaktion der Bethe-Stiftung sowie die anstehenden Entwicklungen berichtet werden. Die Veranstaltung wird begleitet von einem Konzert des Künstlers Pablo Camporas.

Das Allerweltshaus ist ein interkulturelles Begegnungszentrum, das sich für soziale und globale Gerechtigkeit einsetzt. Mit politischer Bildung, Beratung und kulturellen Angeboten werden Selbstorganisation und Teilhabe von Migrant*innen und Geflüchteten gefördert. Auf Basis von Solidarität und Klimagerechtigkeit wird ein barriearärmer Freiraum für Austausch und Empowerment geschaffen. So regt der Allerweltshaus Köln e.V. die Begegnung unterschiedlicher und vielschichtiger Perspektiven an, stärkt kulturelle Vielfalt und trägt aktiv zu einer gerechten, nachhaltigen und solidarischen Gesellschaft bei – in Köln und darüber hinaus.

Fotos des Allerweltshauses sind hier zu finden: <https://www.flickr.com/photos/jennifalost/albums/>
Credits @jennifer_lost_pixx

Kontakt für Rückfragen:

Eva Schaaf // Vorstand Allerweltshaus Köln e.V.
eva.schaaf@allerweltshaus.de
Tel: 0177 72 400 71

Eva Wernecke // Vereinsbüro
info@allerweltshaus.de
Tel: 0221 57779930